

## Anlage I

# FÖRDERMÖGLICHKEITEN UND INFORMATIONSQLUELLEN FÜR PROJEKTE DER KULTURELLEN BILDUNG IN BERLIN

## INHALT

<b>Kultur- und/oder Bildungsförderung allgemein .....</b>	<b>2</b>
<b>Stiftungen mit direktem Berlin-Bezug .....</b>	<b>8</b>
<b>Fördermöglichkeiten interkultureller Projekte .....</b>	<b>18</b>
<b>Preise / Wettbewerbe im Bereich kultureller Bildung .....</b>	<b>21</b>
<b>weitere Projektfördermöglichkeiten der öffentlichen Hand .....</b>	<b>22</b>
<b>Unternehmenssponsoring .....</b>	<b>23</b>
<b>Informationsquellen zum Thema Fundraising.....</b>	<b>30</b>
<b>Datenbanken .....</b>	<b>30</b>
<b>Magazine.....</b>	<b>31</b>
<b>Newsletter, Blogs und Weblinks .....</b>	<b>32</b>
<b>Verbände, Veranstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten .....</b>	<b>34</b>
<b>Projekterfahrungsaustausch fördern .....</b>	<b>35</b>
<b>Auswahlbibliografie zu Fundraising, Stiften, Spenden und Philanthropie .....</b>	<b>36</b>

## **KULTUR- UND/ODER BILDUNGSFÖRDERUNG ALLGEMEIN**

Auf den folgenden Seiten werden ca. 160 potentielle Förderer für Projekte der kulturellen Bildung im Land Berlin genannt. Je nach Dauer, Höhe und Art der Förderung sowie nach dem zu fördernden Projekt oder Programm, muss jedoch jeweils individuell nach einem passenden Finanzierungsweg gesucht werden.

### **Aktion Mensch e.V.**

Der Verein hat vorrangig den Zweck, Maßnahmen und Einrichtungen anerkannter freier gemeinnütziger Träger im Bereich der Behindertenhilfe zu fördern sowie Aufklärungsmaßnahmen durchzuführen und zu fördern. Der Verein kann darüber hinaus Maßnahmen und Einrichtungen anerkannter freier gemeinnütziger Träger im Bereich der Hilfe für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und der Kinder- und Jugendhilfe fördern.

<http://www.aktion-mensch.de>

### **Allianz Kulturstiftung**

Die Stiftung fördert und unterstützt Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte im Geiste der europäischen Integration und mit besonderer Beteiligung der Jugend.

<http://www.allianz-kulturstiftung.de/>

### **Andrea von Braun Stiftung**

Die Stiftung ist offen für Interessenten und Antragsteller aus allen Bereichen. Förderung interdisziplinär angelegter Projekte.

<http://www.avbstiftung.de>

### **Axel Springer Stiftung**

Förderung der Jugendarbeit, Erziehung, Allgemein- und Berufsbildung (insbesondere durch Zuwendungen an steuerbegünstigte Körperschaften des öffentlichen Rechts).

<http://www.axelspringerstiftung.de>

### **Baum Stiftung für Kunst und Kultur**

Förderung von Kunst und Kultur durch öffentliche Ausstellungen, Lesungen, Vergabe von Stipendien, Veröffentlichungen, Zuwendungen an andere gemeinnützige Stiftungen mit ähnlichem Stiftungszweck sowie die Verwahrung und Aufarbeitung künstlerischer und literarischer Nachlässe und Zustiftungen.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

<http://www.stiftungskunst.de/>

### **Deutsche Bank Stiftung**

Roßmarkt 18, 60262 Frankfurt am Main  
Telefon: 0 69-21 99 62 37, Fax: 0 69-21 99 61 36  
[office.dbstiftung@db.com](mailto:office.dbstiftung@db.com)

Förderung Bildung, Soziales, Musik und Kunst. Dabei werden Projekte bevorzugt, die an den Schnittstellen dieser Themenbereiche angesiedelt sind, d.h. die Bildungs-, soziale und kulturelle Aspekte miteinander verbinden. In den Feldern Kunst und Musik werden zudem Projekte verfolgt, die der Nachwuchsförderung oder dem Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen und gesellschaftlichen Lebenswelten dienen. Einzelpersonen und Publikationen werden nicht unterstützt.

[www.deutsche-bank-stiftung.de](http://www.deutsche-bank-stiftung.de)

### **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH**

Förderung der Programme, bei denen es um eine ganzheitliche Jugendarbeit geht und durch die junge Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit ermutigt und gestärkt werden. Unterstützung von Eigeninitiative, Verantwortungsübernahme und die Entwicklung einer demokratischen Kultur des Zusammenlebens

[www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)

### **Deutsche Stiftung Denkmalschutz**

Die Stiftung hat das Ziel, bedrohte Kulturdenkmale zu bewahren.

<http://www.denkmalschutz.de/>

***Denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule:** Mit dem Schulprogramm fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz gemeinsam mit ihren Partnern schulische Projekte zu den Themen kulturelles Erbe und Denkmalschutz.*

<http://www.denkmal-aktiv.de/>

### **Deutsches Kinderhilfswerk e.V.**

u.A. Preis zur Förderung der Kinderkulturarbeit des Deutschen Kinderhilfswerk e.V.

<http://dkhw.de/cms/foerderung>

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement**

Ihre breite Förderung umfasst die Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz, die Belange der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, des Sports, der Denkmalpflege sowie der Kunst und Kultur.

<http://www.dkb-stiftung.de>

### **Eberhard-von-Rothkirch-Stiftung**

p.A. AG der CVJM, Hirzsteinstraße 17, 34131 Kassel

Förderung christlicher Jugendarbeit und Jugendhilfe sowie christlicher Bildung und Erziehung.

### **Erhard Höpfner Stiftung**

p.A. DSZ - Deutsches Stiftungszentrum, Postfach 16 44 60, 45224 Essen

Förderung und Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher

[http://stiftungen.stifterverband.info/s081\\_hoepfner/index.html](http://stiftungen.stifterverband.info/s081_hoepfner/index.html)

### **Fonds Soziokultur**

Ziele sind die Entwicklung der kulturellen Bildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durch Vermittlung und Aneignung kultureller und künstlerischer Ausdrucksformen und Ermutigung und Befähigung zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

<http://www.fonds-soziokultur.de>

### **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks**

Gefördert werden Projekte zur Schaffung sinnvoller und vielfältiger Freizeitangebote und gemeinsamer Erlebnisse, zum Testen von Fähigkeiten und Fertigkeiten in Betätigungsfeldern für eigene Ideen, Phantasie, Selbständigkeit und Kreativität mit sozialen Kontakten, zur Entwicklung kultureller Identität, zur Förderung des Umweltbewusstseins und der Umweltkompetenz von Kindern und Jugendlichen hin zum aktiven Handeln und Agieren für sich selbst und andere. Verantwortliche Mitarbeiterin beim Deutschen Kinderhilfswerk ist Frau Dr. Heide-Rose Brückner.

<http://dkhw.de/cms/foerderung/foerderfonds>

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Freudenberg Stiftung**

Initiativen zur Verbesserung von Demokratieerziehung, sozialer und kultureller Integration, Berufsfähigkeit und künstlerischer Kreativität sollen zeigen und vor allem erlebbar machen, dass sich etwas ändern lässt. Die Freudenberg Stiftung ist operativ tätig, sie fördert in geringem Umfang jedoch auch innovative Ansätze innerhalb der Schwerpunktbereiche.

<http://www.freudenbergstiftung.de>

### **Friede Springer Stiftung**

Zweck der Stiftung ist die Förderung wissenschaftlicher, künstlerischer und kultureller Projekte, das Abhalten von Veranstaltungen und Symposien mit wissenschaftlichem, künstlerischem, kulturellem und erzieherischem Bezug, die Gewährung von Stiftungsprofessuren und Stipendien, die Förderung wissenschaftlicher Publikationen und Forschungsvorhaben, die Unterstützung von Konzeptentwicklungen, Modellversuchen, Lehr- und Beratungsinstituten, die Förderung schulischer Maßnahmen, des Schüleraustauschs und die Förderung der Kunsterziehung

[www.friedespringerstiftung.de](http://www.friedespringerstiftung.de)

### **Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung**

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen für das Miteinander von Kindern und Jugendlichen

<http://www.kultur-und-musikstiftung.de>

### **Marion Ermer Stiftung**

Die private Kulturstiftung fördert in den neuen Bundesländern hauptsächlich in Sachsen und Thüringen kulturelle und künstlerische Aktivitäten.

<http://www.marion-ermer-stiftung.de/>

### **Mercator Stiftung**

Kulturelle Bildung als einer von drei Themenclustern der Fördertätigkeit. Die Stiftung Mercator ist sowohl operativ als auch fördernd tätig. Dabei werden Projekte vor allem danach ausgewählt, inwieweit sie die strategischen Ziele der Themencluster verfolgen oder sich in den Handlungsfeldern der Kompetenzzentren verorten lassen.

[http://www.stiftung-mercator.de/kulturelle\\_bildung.html](http://www.stiftung-mercator.de/kulturelle_bildung.html)

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **PWC Stiftung**

Jugend – Bildung - Kultur

<http://www.pwc.de>

### **Robert Bosch Stiftung GmbH**

Kulturelle Angebote und Initiativen sollen die Jugendlichen für ästhetische Erfahrungen sensibilisieren und ihre Kreativität fördern. Dazu unterstützt die Stiftung Projekte, die Jugendliche für Kultur begeistern und sie an kulturelle Institutionen langfristig binden.

<http://www.bosch-stiftung.de>

### **RWE Stiftung, Essen**

Die RWE Stiftung möchte Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur eröffnen und wählt dazu Ausdrucksformen, die auf Energie zurückgreifen: Sie fördert Licht- und Videokunst sowie Projekten im Bereich der elektronischen Medien. Vorrang bei der Förderung haben künstlerische Projekte, die interdisziplinäre Ansätze verfolgen und den Dialog über die Grenzen von Einzeldisziplinen, Institutionen und Zielgruppen hinaus suchen. So können durch die Kunst Impulse für unsere Gesellschaft entstehen und Grenzen neu definiert werden.

<http://www.rwe.com/web/cms/de/482194/home/>

### **Schering-Stiftung**

Die Schering Stiftung dient der Förderung von Wissenschaft und Kultur mit Fokus auf den Naturwissenschaften sowie der zeitgenössischen Kunst. Die Stiftung fördert darüber hinaus die wissenschaftliche und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Förderung von Projekten in Grenzbereichen, insbesondere an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft.

[www.scheringstiftung.de](http://www.scheringstiftung.de)

### **Stiftung Federkiel**

Die Stiftung gründete sich mit dem Ziel zeitgenössische Kunst- und Kulturprojekte zu ermöglichen, zu fördern, zu initiieren, aktiv mitzugestalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

<http://www.federkiel.org/>

### **Stiftung van Meeteren**

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

[http://stiftungen.stifterverband.info/s014\\_meeteren/index.html](http://stiftungen.stifterverband.info/s014_meeteren/index.html)

### **Umverteilen! Stiftung für eine solidarische Welt**

Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie Förderung der Entwicklungshilfe, der Wissenschaft und Forschung, der Jugendhilfe und Erziehung und des Umweltschutzes

[www.umverteilen.de](http://www.umverteilen.de)

### **Veolia Stiftung**

Förderung der Berufsbildung, der Erziehung und Jugendhilfe insbesondere durch die Durchführung und Umterstützung von Projekten, die der beruflichen Qualifikation in den Bereichen soziale Betreuungsleistungen, Umwelt und Kommunikation dienen

[www.veolia-stiftung.de](http://www.veolia-stiftung.de)

### **Wolfgang und Gerda Mann Stiftung Medien für Kinder**

Förderung von Bildung und Erziehung junger Menschen, vor allem von Kindern, auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes im Sinne der Grundwerte Gewaltfreiheit, Solidarität, Umweltverantwortung insbesondere im Bereich der Medien (Printmedien, Film, Funk, Fernsehen, elektronische Medien aller Art)  
Förderung von Einrichtungen, die die vorgenannten gemeinnützigen Zwecke verfolgen

[www.MannStiftung.de](http://www.MannStiftung.de)

## STIFTUNGEN MIT DIREKTEM BERLIN-BEZUG

### **Alfred Kerr-Stiftung**

p.A. Herrn Torsten Maß, Milinowskistraße 1, 14169 Berlin  
Förderung kultureller Zwecke durch Förderung des Theaterlebens in Berlin

### **Beck'sche Stiftung**

Teltower Damm 15, 14169 Berlin  
Förderung der Kunst und Kultur durch Zuwendungen an entsprechende gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Körperschaften, Förderung des Denkmalschutzes durch Zuwendung von Mitteln an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Bonn.

### **Berliner-Dom-Stiftung**

Förderung des geistlichen Lebens, von Denkmalschutz und Denkmalpflege, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Wissenschaft und Forschung.

[www.berliner-dom.de/](http://www.berliner-dom.de/)

### **Bödecker-Familienstiftung für Kinder**

Hohenzollerndamm 134, 14199 Berlin  
Unterstützung von benachteiligten oder in persönliche Not geratenen Kindern und Jugendlichen bis zu 18 Jahren in Deutschland durch direkte Zuwendungen, Förderung der Errichtung oder des Betriebes von Kinder- und Jugendeinrichtungen, Unterstützung von sozialen und medizinischen Einrichtungen sowie Bildungseinrichtungen jeglicher Art im Kinder- und Jugendbereich sowie von Fortbildungs- und Forschungseinrichtungen, die sich mit sozialen und medizinischen Problemen von Kindern und Jugendlichen befassen.

### **Bröhan Design Foundation (Berlin)**

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie der Jugendhilfe.

<http://www.broehandesignfoundation.org/>

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Bürgerstiftung Berlin**

Schillerstraße 59, 10627 Berlin

Telefon: 83 22 81 13, Fax: 83 22 81 14

Förderung der Jugendpflege und der Integration gesellschaftlicher Randgruppen von Jugendlichen und die Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere die Förderung des Verständnisses und der Akzeptanz des freiheitlichen Rechtsstaates, des Bewusstseins für politische und gesellschaftliche Verantwortung des einzelnen, die Förderung der Völkerverständigung, die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung der darstellenden und bildenden Kunst, der Musik und der Literatur.

[www.buergerstiftung-berlin.de](http://www.buergerstiftung-berlin.de)

### **Bürgerstiftung Lichtenberg**

Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin

Telefon: 90296-3306, Fax: 90296-3309,

Förderung der Jugend- und Altenhilfe in Lichtenberg, in begründeten Ausnahmefällen auch außerhalb Lichtenbergs

[Karin.Strumpf2@ibg.verwalt-berlin.de](mailto:Karin.Strumpf2@ibg.verwalt-berlin.de)

### **Bürgerstiftung Neukölln i.G. (Berlin)**

Emser Straße 117, 12051 Berlin

Telefon: 62 73 80-13, Fax: 62 98 34-71

Die Stiftung zielt auf die Teilhabe aller Menschen vor Ort an der Gestaltung ihres Lebensumfelds und auf ein respektvolles Miteinander.

<http://www.buergerstiftung-neukoelln.de/>

### **BVMW-Stiftung**

Leipziger Platz 15, 10117 Berlin

Telefon: 53 32 06-0, Fax: 53 32 06-50

Förderung der Jugendhilfe und der Altenarbeit durch Finanzierung von Projekten, Vermittlung von Praktika bzw. Ausbildungsstellen, Vergabe von Stipendien oder ähnlichen Zuwendungen sowie Beschaffung von Mitteln für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke anderer Körperschaften

[www.bvmw.de](http://www.bvmw.de)

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **City Stiftung Berlin**

Sophie-Charlotten-Straße 113, 14059 Berlin

Telefon: 32 67 89 28, Fax: 32 67 81 04

Zwecke der Stiftung sind insbesondere die Initiierung und Umsetzung von Projekten in Berlin und Brandenburg zur Förderung -des Heimatgedankens -der Kunst und der Kultur -der Bildung und der Erziehung -der Jugendhilfe -des Sports und der Völkerverständigung

[www.city-stiftung-berlin.de](http://www.city-stiftung-berlin.de)

### **Daniel Barenboim Stiftung**

Leipziger Straße 40, 10117 Berlin

[info@daniel-barenboim-stiftung.org](mailto:info@daniel-barenboim-stiftung.org)

Förderung von Kunst und Kultur insbesondere durch Projekte zur Förderung des Verständnisses der Bedeutung von Musik in der Gesellschaft, durch Musikveranstaltungen sowie durch die Unterstützung von Musikern im In- und Ausland, die Organisation und Durchführung von Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen sowie die Aus- und Weiterbildung von Musikern, ferner Unterstützung von Musikbildungsprojekten für alle Altersgruppen im In- und Ausland, insbesondere von solchen Veranstaltungen, die zum Dialog der Kulturen und zur Völkerverständigung beitragen

<http://www.daniel-barenboim-stiftung.org/>

### **divida Stiftung Frauen & Mädchen – Zukunft gestalten**

Anklamerstraße 38 (VH/3. Stk.), 10115 Berlin

Telefon: 030-61 28 53 90

[info@divida-stiftung.de](mailto:info@divida-stiftung.de)

Unterstützung von Jugendlichen in sozial schwierigen Lebenssituationen durch Mentoring und Hilfen zur Verbesserung der Chancen in der schulischen und außerschulischen Entwicklung zum Beispiel durch Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz oder durch Initiierung von Literatur-Wettbewerben, um insbesondere Jugendlichen im Hauptschulbereich den Zugang zu schriftstellerischer Tätigkeit zu ermöglichen

[www.divida-stiftung.de](http://www.divida-stiftung.de)

### **Eberhard-Stiftung**

p. A. Herrn Gerd Bocher, Regensburger Straße 28, 10777 Berlin

Förderung von musikalischen Aufführungen und künstlerischen Projekten im Bereich Musik, Kunst, Architektur, Film, Tanz, Theater und Literatur sowie Förderung von kulturellem Austausch im Inland und Ausland

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Eggert-Stiftung**

p.A. Frau Annelies Eggert, Heylstraße 23, 10825 Berlin  
Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche

### **Ella-Kay-Stiftung**

Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin  
Telefon: 5 65 99 00 0, Fax: 5 65 99 00 20  
Förderung der Jugendpflegearbeit

### **Europäische Jugend- und Fürsorge- Stiftung**

Königsberger Straße 28, 12207 Berlin  
Telefon: 7 68 84-0, Fax: 7 68 84-200  
Unterstützung der Wohlfahrtspflege, insbesondere die Förderung der Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe einschließlich der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen aus diesem Personenkreis

<http://www.ejfs.de/>

### **Gotthard-Schierse-Stiftung (Berlin)**

Die Gotthard-Schierse-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung junger Musiker und Musikerinnen.

<http://www.schierse-stiftung.de/>

### **Humanismus Stiftung Berlin**

z. Hd. Herrn Frank Schrammar, Wallstraße 61-65, 10179 Berlin  
Telefon: 61 39 04 81, Fax: 61 39 04 50

[info@humanismus-stiftung.de](mailto:info@humanismus-stiftung.de)

Wenn die Mittel der Stiftung es erlauben, kann sie folgende Zwecke auch als eigene Vorhaben verfolgen:  
Förderung der humanistischen Weltanschauung, Förderung der Jugend- und Altenhilfe, Förderung der Erziehung und Bildung, Förderung der Wohlfahrtspflege, Förderung von Kunst und Kultur

[www.humanismus-stiftung.de](http://www.humanismus-stiftung.de)

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Ingrid Volz und Klaus-Dieter Teufel Stiftung**

Nollendorfstraße 29 – 30, 10777 Berlin

Telefon: 2 15 33 31

[volz-teufel@t-online.de](mailto:volz-teufel@t-online.de)

Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne von § 52 der Abgabenordnung im Bereich von Bildung und Erziehung

### **Joachim und Anita Stapel Stiftung "Denken- Lernen-Verstehen"**

Kurfürstendamm 33, 10719 Berlin

Telefon: 25378040, Fax: 25378050

[rosi.stapel@snp-online.de](mailto:rosi.stapel@snp-online.de)

Förderung von Projekten zur Verbesserung der Sprach-, Lese- und Kommunikationsfähigkeit junger Menschen insbesondere durch gemeinsames Theaterspiel, Ausschreibung und Verleihung eines Literatur-/Theaterpreises

[www.stapel-stiftung.de](http://www.stapel-stiftung.de)

### **Käthe-Dorsch- und Agnes-Straub-Stiftung**

Taborstraße 17, 10997 Berlin

Telefon: 3 04 39 26, Fax: 3 04 39 26

Förderung von Künstlern durch finanzielle Hilfen bei der Beschaffung von Arbeitsmaterial für die Herstellung und Finanzierung von Ausstellungen, Aufführungen und Publikationen, Stipendien für Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung

### **Kreuzberger Kinderstiftung**

Förderung der Kinder- und Jugendhilfe durch eigene Projekte und Unterstützung entsprechender Vorhaben freier Träger

[www.kreuzberger-kinderstiftung.de](http://www.kreuzberger-kinderstiftung.de)

### **Kulturbund-Stiftung**

Görschstraße 50, 13187 Berlin

Telefon: 0177/3 34 53 36

Förderung der Künste, der kulturellen Bildung und des kulturellen Erbes, der Fotografie und Buchkultur sowie der Heimatgeschichte unter besonderer Berücksichtigung von Vorhaben, deren Ziel die aktive Aneignung humanistischer Werte und Traditionen sowie die öffentliche Präsentation originärer Kunstwerke und das Gespräch zwischen Künstlern und Publikum ist.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Lilli-Friedemann-Stiftung für improvisierte Musik und kreative Musikpädagogik**

p. A. Matthias Schwabe-Hermann, Wilskistraße 56, 14163 Berlin

Telefon: 84 72 10 50, Fax: 8 14 15 03

[stiftung@exploratorium-berlin.de](mailto:stiftung@exploratorium-berlin.de)

Förderung von Kunst und Kultur auf dem Feld und mit den Mitteln improvisierter Musik und kreativer Musikpädagogik, insbesondere durch Ausrichtung und finanzielle Unterstützung von Konzerten und Konzertreihen, Förderung der Zusammenarbeit, u.a. auch mit Vertretern anderer Künste

### **Ostdeutsche Sparkassenstiftung (Berlin)**

Regionale Identität zu erhalten, das öffentliche Bewusstsein hierfür zu sensibilisieren sind die Aufgaben der Stiftung. Auch setzt sie sich für die Gegenwartskunst ein.

<http://www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de/>

### **Peter Dussmann-Stiftung**

Förderung der Altenhilfe; Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bereich; Förderung von Kunst und Kultur insbesondere von kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen, Förderung von Denkmalschutz und Denkmalpflege insbesondere durch die Erhaltung und Wiederherstellung von Bau- und Bodendenkmälern

### **Pfadfinder-Stiftung Kaubstraße**

Kaubstraße 9-10, 10713 Berlin

Finanzielle Zuwendungen an Dritte und eigene Vorhaben, die geeignet sind, der politischen und kulturellen Bildung oder beruflichen Orientierung und Ausbildung junger Menschen zu dienen

### **Pressestiftung Tagesspiegel gemeinnützige GmbH**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, insbesondere auf dem Gebiet der Presse und des graphischen Gewerbes sowie der Kunst und Kultur

### **Radial Stiftung**

Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin

Telefon: 28 87 88 50, Fax: 288 78 85 99

Förderung von Maßnahmen künstlerischen Inhalts durch finanzielle Förderung von interdisziplinären Kunstprojekten zur Bildung und gesellschaftlichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

<http://www.radialstiftung.de/>

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Schulze-Fielitz Stiftung Berlin**

Klara-Löwe-Straße 5, 97082 Würzburg

Unterstützung von künstlerischen Aktivitäten im weitesten Sinne, wie beispielsweise durch Finanzierung oder Mitfinanzierung von Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten, Festlichkeiten aus Anlass der Ehrung von Künstlern, Auslobung von Kunstpreisen, finanzielle Förderung einzelner künstlerischer Projekte, Kunstinstitutionen oder Kunsthochschulen sowie von einzelnen Stipendien. Förderung der Bildung durch finanzielle Unterstützung von pädagogischen Aktivitäten im weitesten Sinne, wie beispielsweise von Schulen (auch im Ausland), sonstigen Bildungseinrichtungen (auch der Erwachsenenbildung), Lehraufträgen, Gastvorträgen, Klassenfahrten sowie unterrichtsergänzenden Arbeitsgemeinschaften.

### **SECCO Pontanova-Stiftung**

p.A. Herrn Claus Michaletz, Schweinfurthstraße 59, 14195 Berlin

Förderung und Unterstützung der Kunst und Kultur, vornehmlich zwischen der Bundesrepublik Deutschland und deren osteuropäischen Nachbarstaaten, insbesondere durch die Initiierung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, die sich für ein besseres Verständnis der jeweiligen kulturellen Wurzeln eines jeden Volkes einsetzen sowie durch die Vergabe von Förderpreisen an Personen, die sich in besonderer Weise um die kulturellen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und deren osteuropäischen Nachbarn verdient gemacht haben

### **Stiftung Artentity (Berlin)**

Die Stiftung fördert und kooperiert bei Projekten im Bereich Kultur und Kunst.

<http://www.artentity.de/>

### **Stiftung Berliner Sparkasse - von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin**

Förderung der Kultur mittels Unterstützung der Kunst sowie der Erhaltung von Kulturwerten durch Unterstützung und Schaffung regionaler, kultureller und sozialer Einrichtungen und Projekte und durch die Schaffung und Unterstützung lokaler Kunst-, Kultur- und Bildungseinrichtungen und Projekte, Förderung der Denkmalpflege durch materielle und ideelle Unterstützungsleistungen von Maßnahmen, die dem Erhalt, der Beschaffung und dem Wiederherstellen von Denkmälern dienen;

[stiftung@berliner-sparkasse.de](mailto:stiftung@berliner-sparkasse.de)

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Stiftung Brandenburger Tor der Landesbank Berlin Holding AG**

Max Liebermann Haus, Pariser Platz 7, 10117 Berlin

Telefon: 22 63 30 16, Fax: 22 63 30 14

Förderung der Kultur durch finanzielle und anderweitige Förderung von künstlerischen Veranstaltungen und künstlerischen Projekten und von Einrichtungen des kulturellen Lebens in der Region Berlin-Brandenburg sowie durch Vergabe von Kunstpreisen

### **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin**

Durch die Gewährung von Zuwendungen werden soziale, karitative, dem Umweltschutz dienliche, kulturelle, staatsbürgerliche, jugendfördernde und sportliche Vorhaben unterstützt. Dies wird durch eine gesetzlich geregelte Zweckabgabe ermöglicht, die von der Deutschen Klassenlotterie Berlin an die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin fließt.

<http://www.stiftung-deutsche-klassenlotterie-berlin.de>

### **Stiftung für Bildung, Werte und Leben**

Christburger Straße 13/14, 10405 Berlin

Förderung von Kunst und Kultur, die der Vermittlung von christlichen Werten und des christlichen Menschenbildes dienlich sind

### **Stiftung Gerda und Luigi Pradé**

p.A. Herrn Hubertus von Witzleben, Lückhoffstraße 17, 14129 Berlin

Telefon: 8 03 56 86, Fax: 8 03 12 49

Förderung von minderbemittelten Kindern und Jugendlichen, insbesondere auf musikalischem Gebiet

### **Stiftung KOMMUNIKATIONSAUFBAU - Gemeinnützige Stiftung zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit in Sprache, Bild und darstellendem Spiel**

p.A. Herrn Matthias Koch, Alt Stralau 20, 10245 Berlin

Förderung der Erziehung sowie der Volks- und Berufsbildung insbesondere durch die Förderung der Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift, in der bildnerischen Darstellung sowie im darstellenden Spiel

### **Stiftung Nächstenliebe**

Götzstraße 24 E, 12099 Berlin

Telefon: 75 75 02 45, Fax: 75 75 02 41

[info@stiftung-naechstenliebe.de](mailto:info@stiftung-naechstenliebe.de)

Beschaffung von Mitteln gemäß § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung zur Förderung gemeinnütziger Projekte in den Bereichen Kultur und Bildung in Berlin, die der Verwirklichung von Nächstenliebe verpflichtet sind

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Stiftung Pfefferwerk**

Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin

Telefon: 4 43 71 76/7, Fax: 44 37 17 46

- Förderung baudenkmalerhaltender Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Durchführung und Förderung von Kulturveranstaltungen mit einem Schwerpunkt der Förderung kultureller Aktivität von Jugendlichen

[www.stiftung-naechstenliebe.de](http://www.stiftung-naechstenliebe.de)

### **Stiftung Rotary Club Berlin-Süd**

c/o Dres. Brönner, Hohenzollerndamm 123, 14199 Berlin

Telefon: 82 50 21-770, Fax: 82 50 21-93

Förderung der Bildung und Erziehung

### **Stiftung TANZ - Transition Zentrum Deutschland**

p.A. Inka Atassi, Kollwitzstraße 64, 10435 Berlin

Förderung mildtätiger Zwecke im Bereich des künstlerischen Tanzes

### **Stiftung Theater und Kunst Diletta Benincasa**

p.A. Frau Patrizia Bisci, Habsburger Straße 4, 10781 Berlin

Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung durch Realisierung künstlerischer Projekte, die darauf gerichtet sind, mit künstlerischen Mitteln für die Menschenrechte einzutreten, vor allem bei Roma und Sinti in Europa, weiteren Minoritäten, Flüchtlingen, Migranten, insbesondere von Kindern

### **Stiftung Wirtschaftskreis Hohenschönhausen-Lichtenberg**

Franz-Jacob-Straße 2 c, 10369 Berlin

Telefon: 98 69 44 86, Fax: 98 69 44 88

Finanzielle Förderung von Projekten der Kinder- und Jugendförderung des gemeinnützigen Vereins "Kinderhaus Berlin- Mark Brandenburg e.V.", Berlin, oder anderer gemeinnütziger Körperschaften, die sozialpädagogische, sozialpsychologische und betreuerische Tätigkeiten zugunsten von Kindern und Jugendlichen entfalten, unter Umständen auch finanzielle Unterstützung bedürftiger Kinder und Jugendlicher, die in Berlin-Hohenschönhausen oder in Berlin- Lichtenberg ihren Wohnsitz haben

[www.wkhl.de](http://www.wkhl.de)

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Stiftung Zukunft Berlin**

Die Stiftung verfolgt Ziele der Förderung der Bildung und kulturelle Ziele. Ihre Aufgabe ist es, die Stadt Berlin als kulturelle und wissenschaftliche Metropole in ihrer internationalen Verantwortung zu fördern. Sie versteht sich als spezifische Organisation in einer aktiven Zivilgesellschaft. Sie sieht ihre Aufgabe vornehmlich in der Entwicklung, Mitgestaltung, Beförderung und Betreuung von Ideen und Initiativen, der Bündelung von Kräften und der Anregung und Ermöglichung von Kooperationen unter ihrem Dach. Die Stiftung wird im Rahmen der den steuerbegünstigten Körperschaften gesetzlich eröffneten Möglichkeiten die Mitverantwortung privater Initiativen, Organisationen und Projekte nach Kräften unterstützen und ihnen durch Informationsaustausch, Koordinierungshilfe und gegenseitige Abstimmung in der Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie durch gemeinsames Auftreten und Vorgehen zu mehr Wirksamkeit verhelfen.

[www.stiftungzukunftberlin.eu](http://www.stiftungzukunftberlin.eu)

### **Wilhelm Weidemann Jugendstiftung**

p.A. Herrn Martin Weidemann, Brabanter Platz 1, 10713 Berlin

[e.m.weidemann@freenet.de](mailto:e.m.weidemann@freenet.de)

Förderung von Kunst und Kultur

### **Will Foundation**

Griegstraße 10, 14193 Berlin

Förderung und Unterstützung von Projekten (u.a. Ausstellungen, Wettbewerbe, Vergabe von Preisen und Stipendien) auf den Gebieten der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst; Unterstützung von Musikschulen bzw. Musik in den Schulen

### **Zukunft für Berlin**

Förderung von Jugendprojekten in Marzahn, Hellersdorf und Hohenschönhausen

[www.stiftung-zukunft-berlin.de](http://www.stiftung-zukunft-berlin.de)

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN INTERKULTURELLER PROJEKTE

### **Brasilianisches Kulturinstitut in Deutschland, Berlin**

Das ICBRA will die brasilianische Kultur in Deutschland bekannt machen.

<http://www.icbra-berlin.de/>

### **Bulgarisches Kulturinstitut**

Das Kulturinstitut in Berlin sieht seine wesentliche Aufgabe darin, ein aktuelles Bild des kulturellen Schaffens in Bulgarien zu zeigen, Bulgariens Geschichte darzustellen und landeskundlichen Rat zu vermitteln.

<http://www.face-bulgaria.net/>

### **Collegium Hungaricum Berlin**

Das ungarische Kulturinstitut in Berlin.

<http://www.hungaricum.de/>

### **Deutsche Vereinigung der Europäischen Kulturstiftung (ECF) für kulturelle Zusammenarbeit in Europa**

Durch die Förderung kultureller Zusammenarbeit will die Vereinigung der Verständigung, dem Frieden und der Sicherheit in Europa und der Welt dienen. Im Geiste der Erklärung der Menschenrechte soll dazu vor allem die Zusammenarbeit europäischer Länder und ihrer Bürgerinnen und Bürger auf allen Gebieten der Kultur, der Künste und der Wissenschaften gefördert werden.

<http://www.europakult.de/>

### **Finnland-Institut in Deutschland**

Das Informations- und Kontaktzentrum für finnische Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft.

<http://www.finnland-institut.de/>

### **Godd - Stiftung für deutsch-türkische Verständigung**

integrationsfördernde Unterstützung der türkischstämmigen Bevölkerung in Deutschland im Rahmen politischer und kultureller Bildungsangebote sowie im Rahmen von Projekten zur Völkerverständigung und Völkerbegegnung

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Griechische Kulturstiftung**

Die Kulturstiftung in Berlin unterstützt und fördert die griechische Kultur im gesamten deutschsprachigen Raum.

<http://www.griechische-kultur.de/>

### **Harold Bob Stiftung**

p.A. Michael Bob, Musäusstraße 8, 14195 Berlin

Prämierung von Aktivitäten junger Berliner Bürger in Schrift, Ton, Bild oder anderer Art und - finanzielle Förderung von Ausstellungen, die der Förderung der Verständigung zwischen jüdischen und nichtjüdischen Bürgern sowie der Beziehungen zwischen Bürgern der Bundesrepublik Deutschland und Israel dienen

### **Institut français in Deutschland**

Die Institute sind Orte der Begegnung mit der französischen Kultur und des Erlernens der französischen Sprache.

<http://www.institut-francais.fr/>

### **Instituto Cervantes Berlin**

Die spanischen Kulturinstitute haben es sich zur Aufgabe gemacht, die spanische Sprache zu fördern sowie das Kulturgut Spaniens und aller spanischsprachigen Länder weltweit bekannt zu machen und zu pflegen.

<http://www.cervantes.de/>

### **Italienisches Kulturinstitut Hamburg**

Die italienischen Kulturinstitute sind ein idealer Treffpunkt und Ort des Dialogs für Intellektuelle, Künstler und andere Kulturvertreter, aber auch für alle anderen italienischen und ausländischen Bürger, die eine Beziehung zu unserem Land aufbauen oder pflegen wollen.

<http://www.icamburgo.esteri.it/>

### **Japanisches Kulturinstitut Köln**

Das Kulturinstitut ist darum bemüht, japanische Kultur vorzustellen und den Austausch zwischen Japan und Deutschland zu fördern und zu vertiefen.

<http://www.jki.de/>

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Maraya**

Das Institut (in Deutschland und im Libanon) für Kultur- und Wissenschaftsvermittlung zwischen Europa und der arabischen Welt.

<http://www.maraya.org/>

### **Polnisches Institut Berlin und Leipzig**

Die Institute präsentieren und fördern polnische Kultur in Deutschland. Das Programm umfasst Ausstellungen, Präsentationen, Konzerte, literarische Abende, Aufführungen, Diskussionen und Konferenzen in den Bereichen Film, Literatur, Musik, Theater und Bildende Kunst.

<http://www.polnischekultur.de/>

### **Stiftung für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit**

Die Stiftung fördert die kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich.

<http://www.stiftung-dfkultur.org/>

### **Stiftung West-Östliche Begegnungen**

Förderung der Völkerverständigung und des Friedens durch Vertiefung und Ausweitung von gutnachbarlichen Beziehungen und Kontakten zwischen den Menschen der Bundesrepublik Deutschland und den Menschen, die in den Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion sowie in den baltischen Staaten leben. Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch die Förderung vielfältiger, vornehmlich bilateraler Begegnungsmaßnahmen, die dem Informationsaustausch, dem gegenseitigen Kennen- und Erfahrungslernen, der gemeinsamen Projektarbeit von Schülern, Jugendlichen und anderen Bürgern der o.g. Länder und damit der kulturellen, sozialen, humanitären und jugendpfelgerischen Zusammenarbeit dienen.

[www.stiftung-woeb.de](http://www.stiftung-woeb.de)

## PREISE / WETTBEWERBE IM BEREICH KULTURELLER BILDUNG

### **BKM-Preis Kulturelle Bildung**

Um beispielhafte Projekte im Bereich der kulturellen Bildung noch stärker fördern zu können, hat der Kulturstaatsminister 2009 den BKM-Preis Kulturelle Bildung ins Leben gerufen.

[http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/BeauftragterfuerKulturundMedien/kultur/kulturelleBildung/bkmPreis/\\_node.html](http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/BeauftragterfuerKulturundMedien/kultur/kulturelleBildung/bkmPreis/_node.html)

### **Ergo-Stiftung „Jugend&Zukunft“ - Nationaler Förderpreis**

Seit 2006 verleiht die ERGO Stiftung einen „Nationalen Förderpreis“, der mit 100.000 Euro dotiert ist. Die Stiftung vergibt ihn an gemeinnützige Initiativen und Projekte, die Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen. Der Preis wird in jedem Jahr unter einem anderen Motto ausgeschrieben. Zielgruppe sind gemeinnützige und öffentliche Träger von Projekten wie etwa Vereine, Wohlfahrtsverbände, Stiftungen und Schulen.

[http://www.ergo.com/de/Verantwortung/Gesellschaft/Bildung\\_Wissenschaft/ERGO\\_Stiftung](http://www.ergo.com/de/Verantwortung/Gesellschaft/Bildung_Wissenschaft/ERGO_Stiftung)

### **Dieter Baacke-Preis**

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (GMK) wurde 1984 als bundesweiter Zusammenschluss von Fachleuten aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien gegründet. Mit dem Dieter Baacke-Preis zeichnen die GMK und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit 2001 beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus.

<http://www.gmk.medienpaed.de/>

### **Kulturpreis der Kulturpolitischen Gesellschaft**

<http://www.kupoge.de/kulturpreis.html>

### **Mixed Up**

Durch Zusammenarbeit gewinnen! Unter diesem Motto prämiert der Wettbewerb MIXED UP seit dem Jahr 2005 gelungene Modelle der Zusammenarbeit zwischen Trägern der Kulturellen Bildung und Schulen. Der Wettbewerb wird ausgelobt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ).

<http://www.kultur-macht-schule.de/index.php?id=561>

## Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin

### Schule@Museum (Wettbewerb)

Bereich: Museumspädagogische Bildung in Deutschland. *schule@museum* ist ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Museumsbundes, des Bundesverbandes Museumspädagogik, des BDK-Fachverbandes für Kunstpädagogik, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Stiftung Mercator.

<http://www.schule-museum.de/>

## WEITERE PROJEKTFÖRDERMÖGLICHKEITEN DER ÖFFENTLICHEN HAND

### BKM - Modellprojekte Kulturelle Bildung

Seit 2010 fördert der Kulturstatsminister bundesweite Modellprojekte der kulturell-künstlerischen Vermittlung durch ein eigenes Förderprogramm. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass das jeweilige Projekte zu eigener Aktivität anregt, nachhaltig und innovativ ist und dabei vor allem diejenigen in den Blick nimmt, die bislang kaum oder wenig von den Angeboten der öffentlich geförderten Kultureinrichtungen Gebrauch machen. Für das Programm stehen im Haushalt des Kulturstatsministers jedes Jahr 1,2 Millionen Euro zur Verfügung.

[http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/BeauftragterfuerKulturundMedien/kultur/kulturelleBildung/modellprojekte/\\_node.html](http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/BeauftragterfuerKulturundMedien/kultur/kulturelleBildung/modellprojekte/_node.html)

### BMBF - Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung

Förderung von außerschulischen Maßnahmen, insbesondere der kulturellen Bildung, für Kinder und Jugendliche im Rahmen von Bündnissen für Bildung. Es werden außerschulische Angebote insbesondere der kulturellen Bildung im Rahmen von lokalen Bündnissen für Bildung gefördert. Grundlage sind jedoch Konzepte von bundesweiten Verbänden und Initiativen, die sich damit um Fördermittel bewerben.

<http://www.buendnisse-fuer-bildung.de>

### Kulturstiftung des Bundes

Die Stiftung hat laut ihrer Satzung den Auftrag, Kunst und Kultur im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes zu fördern. Ein Schwerpunkt soll dabei die Förderung innovativer Programme und Projekte im internationalen Kontext sein. Fördert Projekte ab 50.000 €, z.B. Programm zur Förderung der kulturellen Bildung „Die Kunst der Vermittlung“.

[http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/kunst\\_der\\_vermittlung/](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/kunst_der_vermittlung/)

## Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin

### Kulturstiftung der Länder

Förderung und Bewahrung von Kunst und Kultur nationalen Ranges ist Aufgabe der Kulturstiftung der Länder. Bedeutende Werke der Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, des Kunstgewerbes sowie der Musik und Literatur können mit ihrer Hilfe für Museen, Archive und Bibliotheken in Deutschland erworben werden.

<http://www.kulturstiftung.de/>

***Kinder zum Olymp!:** (Projekt der Kulturstiftung der Länder / Deutsche Bank Stiftung) Kinder zum Olymp! will Kinder und Jugendliche für die Vielfalt unserer Kultur begeistern und damit ihre Kreativität und Fantasie fördern. <http://www.kinderzumolymp.de>*

### Stiftung Demokratische Jugend

Die Stiftung Demokratische Jugend ist eine selbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Ihre Aufgabe besteht in der Unterstützung der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit in den neuen Bundesländern.

<http://www.jugendstiftung.org/>

## UNTERNEHMENSSPONSORING

### Kulturkreis der deutschen Wirtschaft

Am Kulturkreise der deutschen Wirtschaft ist der **Arbeitskreis Kulturelle Bildung** (AKB) angesiedelt. Mehr Informationen findet man dazu unter:

[http://www.kulturkreis.eu/index.php?option=com\\_content&task=blogcategory&id=9&Itemid=141](http://www.kulturkreis.eu/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=9&Itemid=141)

Etwa 65 Unternehmen sind im **Arbeitskreis Kultursponsoring** (AKS) des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft vertreten. Sie sind sowohl im Hinblick auf ihre Größe als auch auf ihre Branchenzugehörigkeit sehr unterschiedlich und bilden einen Querschnitt der deutschen Wirtschaft. Einige weisen tradierte Förderprogramme und Sponsoringkonzepte auf, andere stehen mit ihren Kultursponsoringaktivitäten am Anfang.

### Aareal Bank AG, Wiesbaden

<http://www.aareal-bank.com/de/konzern/gesellschaftliche-verantwortung/>

### Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG, Iserlohn

<http://www.dornbracht.com/de/>

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **AUDI AG, Ingolstadt**

[http://www.audi.de/de/brand/de/erlebniswelt/medien\\_sponsoring/sponsoring/kultursponsoring.html](http://www.audi.de/de/brand/de/erlebniswelt/medien_sponsoring/sponsoring/kultursponsoring.html)

### **AXA Art Versicherung AG, Köln**

<http://www.axa-art.de/content.asp?IDAREA=4&TIPO=A>

### **BASF SE, Ludwigshafen**

[http://www.basf.com/group/corporate/site-ludwigshafen/de\\_DE/about-basf/worldwide/europe/Ludwigshafen/Culture/index](http://www.basf.com/group/corporate/site-ludwigshafen/de_DE/about-basf/worldwide/europe/Ludwigshafen/Culture/index)

### **BASF Coatings GmbH, Münster**

[http://www.basf-coatings.de/de\\_DE/careers/museum.xml](http://www.basf-coatings.de/de_DE/careers/museum.xml)

### **Bayer AG, Leverkusen**

<http://www.kultur.bayer.de/de/homepage.aspx>

### **Beiersdorf AG, Hamburg**

<http://www.nachhaltigkeit.beiersdorf.de/Society/Projects/Culture.aspx?l=1>

### **Berliner Volksbank eG, Berlin**

[http://www.berliner-volksbank.de/die\\_bank0/engagement/kunst\\_kultur.html](http://www.berliner-volksbank.de/die_bank0/engagement/kunst_kultur.html)

### **BMW Group, München**

<http://www.bmwgroup.com/kultur/>

### **Bundesverband der Deutschen Industrie e. V., Berlin**

<http://www.bdi.eu/>

### **Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin**

<http://www.bvr.de/Engagement>

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

**Commerzbank AG, Frankfurt a. M.**

<https://www.commerzbank.de/de/hauptnavigation/konzern/stiftungszentrum/Commerzbank-Stiftungszentrum.html>

**Credit Suisse AG, Zürich**

<https://sponsorship.credit-suisse.com/app/article/index.cfm?fuseaction=OpenArticle&aoid=215290&lang=DE&CFID=30232541&CFTOKEN=56357318>

**Daimler AG, Stuttgart**

<http://www.daimler.com/dccom/0-5-1268164-49-1285669-1-0-0-0-0-0-7751-7145-0-0-0-0-0-0.html>

**DB Mobility Logistics AG, Berlin**

[http://www.bahn.de/p/view/angebot/tagesfahrten/kts\\_ueb.shtml](http://www.bahn.de/p/view/angebot/tagesfahrten/kts_ueb.shtml)

**DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt a. M.**

<http://www.dekabank.de/db/de/konzern/engagement/kultur.jsp>

**Deutsche Bank AG, Frankfurt a. M.**

[http://www.db.com/csr/de/kunst\\_und\\_musik.htm](http://www.db.com/csr/de/kunst_und_musik.htm)

**Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Berlin**

<http://www.dsgv.de/de/gesellschaftliches-engagement/kunst-und-kultur/index.html>

**DIE ZEIT, Hamburg**

<http://www.zeit.de/>

**Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG, Berlin**

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

**ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, Hamburg**

<http://www.ece.com/de/gesellschaftlichesengagement/>

**EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Berlin**

[http://www.enbw.com/content/de/impulse/kunst\\_kultur/showroom/index.jsp;jsessionid=DAD2FDC5BDA5099B1A45886943CC2AEB.nbw04](http://www.enbw.com/content/de/impulse/kunst_kultur/showroom/index.jsp;jsessionid=DAD2FDC5BDA5099B1A45886943CC2AEB.nbw04)

**E.ON AG, Düsseldorf**

<http://www.eon.com/de/corporate/8588.jsp;jsessionid=3D804A8943590A45B1EEF793717C30F0.1>

**E.ON Ruhrgas AG, Essen**

<http://www.eon-ruhrgas.com/cps/rde/xchg/SID-76E9B03D-51C208CD/er-corporate/hs.xsl/612.htm>

**Erfurt & Sohn KG, Wuppertal**

<http://www.erfurt.com/>

**ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf**

<http://www.ergo.com/de/Engagement/Gesellschaft>

**Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn**

<http://www.ey.com/DE/de/About-us/Corporate-Responsibility/Engagement---Home>

**Evonik Industries AG, Essen**

<http://www.evonik.de/de/index.html>

**Fraport AG, Frankfurt a. M.**

[http://www.fraport.de/cms/engagement\\_sponsoring/rubrik/15/15103.kultur\\_bildung.htm](http://www.fraport.de/cms/engagement_sponsoring/rubrik/15/15103.kultur_bildung.htm)

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

**GASAG Berliner Gaswerke AG, Berlin**

<http://www.gasag.de/unternehmen/sponsoring/kultur/seiten/startseite>

**GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum**

<http://www.geagroup.com/de/unternehmen/engagement.html>

**GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum**

<http://www.gls.de/unsere-angebote/finanzierungen/kultur.html>

**Hans Bode Büroelektronik GmbH, Schwerin**

<http://www.hansbode.de/>

**HEAG Südhessische Energie AG (HSE), Darmstadt**

<http://www.hse.ag/engagement/sponsoring/kunst-und-kultur.html>

**Hübner Gummi- und Kunststoff GmbH, Kassel**

<http://www.hubner-germany.com/>

**Itzehoer Versicherungen AG, Itzehoe**

<http://www.itzehoer.de/de/metanavigation/dieitzehoer/kulturfoerderung/kulturfoerderung.jsp>

**JENOPTIK AG, Jena**

[http://www.jenoptik.com/de\\_30390\\_art\\_and\\_culture](http://www.jenoptik.com/de_30390_art_and_culture)

**KfW Bankengruppe, Frankfurt a. M.**

[http://nachhaltigkeit.kfw.de/DE/Home/Gesellschaftliche\\_Verantwortung/kfW-Standorte\\_-\\_Kultur\\_und\\_gesellschaftliches\\_Engagement\\_in\\_unserer\\_Nachbarschaft\\_foerdern/index.jsp](http://nachhaltigkeit.kfw.de/DE/Home/Gesellschaftliche_Verantwortung/kfW-Standorte_-_Kultur_und_gesellschaftliches_Engagement_in_unserer_Nachbarschaft_foerdern/index.jsp)

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

**Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart**

<http://www.lbbw.de/lbbwde/1000010851-de.html>

**MBN Bau AG, Georgsmarienhütte**

[http://www.mbn.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=149&Itemid=68&lang=de](http://www.mbn.de/index.php?option=com_content&view=article&id=149&Itemid=68&lang=de)

**Messe München GmbH, München**

<http://www.messe-muenchen.de/>

**MONTBLANC International GmbH, Hamburg**

<http://www.montblanc.de/12.php>

**Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, München**

[http://www.munichre.com/corporate-responsibility/de/commitment/society/art\\_and\\_culture/default.aspx](http://www.munichre.com/corporate-responsibility/de/commitment/society/art_and_culture/default.aspx)

**Otto Group, Hamburg**

<http://theyoungclassx.de/was/initiatoren/otto-group.de>

**ProSieben Sat.1 Media AG, München**

<http://www.prosiebensat1.de/de/unternehmen/corporate-responsibility/nachwuchstalente>

**Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Köln**

[http://www.oppenheim.de/dede/wir\\_ueber\\_uns\\_ueberblick/maezenatentum.htm](http://www.oppenheim.de/dede/wir_ueber_uns_ueberblick/maezenatentum.htm)

**Sparda-Bank Münster eG, Münster**

<https://www.sparda-ms.de/stiftung.php>

**Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

**Telefónica O2 Germany GmbH & Co. OHG, München**

<http://de.o2.com/ext/portal/online/915/index>

**ThyssenKrupp AG, Essen**

[http://www.thyssenkrupp.com/de/nachhaltigkeit/gesellschaftliches\\_engagement.html](http://www.thyssenkrupp.com/de/nachhaltigkeit/gesellschaftliches_engagement.html)

**Toyota Deutschland GmbH, Köln**

<http://www.toyota.de/about/unternehmensinfos/verantwortung.aspx>

**UniCredit Bank AG, München**

<http://about.hypovereinsbank.de/de/engagement/kulturell/>

**Vattenfall Europe AG, Berlin**

<http://www.vattenfall.de/de/kultur.htm>

**Verlag Port Media GmbH / crescendo - das KlassikMagazin, München**

<http://www.crescendo.de/>

## INFORMATIONSQUELLEN ZUM THEMA FUNDRAISING

### DATENBANKEN

#### **Deutsches Informationszentrum Kulturförderung**

Umfangreiche Datenbank mit Fördermöglichkeiten in Deutschland.

<http://www.kulturfoerderung.org>

#### **Jugendnetz Baden-Württemberg**

Datenbank mit Fördermöglichkeiten für Jugendprojekte.

<http://finanzierung.jugendnetz.de>

#### **Kulturpreise – Onlineausgabe des Handbuchs für Kulturpreise**

Frei recherchierbare Datenbank zu Wettbewerben und Preisen im Kulturbereich.

<http://www.kulturpreise.de>

#### **Kultur macht Schule**

Fachportal der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V. für kulturelle Bildung an Schulen; enthält Projektdatenbank und Hinweise zum Projektmittelgewinn.

<http://www.kultur-macht-schule.de/>

#### **Maecenata Stiftungsdatenbank**

Das Maecenata Institut betreibt eine umfassende Datenbank, die im Internet frei recherchierbar ist.

[www.stiftungsdatenbank.maecenata.eu](http://www.stiftungsdatenbank.maecenata.eu)

#### **Stiftungsindex des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen**

Die Stiftungssuche umfasst rund 8.500 Stiftungen mit eigener Internetanschrift, die in Deutschland tätig sind.

[www.stiftungsindex.de/](http://www.stiftungsindex.de/)

## MAGAZINE

### **Die Stiftung**

Das reichweitenstärkste unabhängige Magazin rund um das Stiftungswesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Portraits von Stiftungen und Stiftern, Nachrichten aus dem Dritten Sektor sowie Themen rund um die Führung und Steuerung von Stiftungen. Das Magazin ist nur im Abonnement erhältlich:

<http://www.die-stiftung.de/magazin/ueber-die-stiftung.html>.

### **Fundraiser**

Das Branchenmagazin für Spendenmarketing, Stiftungen und Sponsoring stellt alle vergangenen Ausgaben kostenlos im Archiv als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung. Erscheint alle zwei Monate in Deutschland, Österreich und der Schweiz:

<http://www.fundraiser-magazin.de/>.

### **StiftungsWelt**

Das Magazin des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen bietet Grundlagenwissen über Stiftungen, Hintergrundberichte zu aktuellen Themen aus der Stiftungsszene, Neuigkeiten, Literatur- und Rechtshinweise. Das Magazin ist für Nicht-Mitglieder kostenpflichtig:

<http://www.stiftungen.org/de/publikationen/unsere-publikationen/magazin-stiftungswelt.html>.

### **Stiftung & Sponsoring**

Das Magazin für Nonprofit-Management und Marketing definiert als maßgebliche Kriterien für die Inhaltsgestaltung Praxisorientierung, Praxisnutzen, Fachkompetenz und Aktualität. Das gesamte Magazin ist nur im Abonnement erhältlich. Einige Artikel finden sich aber als Teaser auf der gut gestalteten Website:

<http://www.stiftung-sponsoring.de/>.

NEWSLETTER, BLOGS UND WEBLINKS

**Akquisos**

Newsletter der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der für staatliche und nichtstaatliche Träger der politischen Bildung, NPOs, Bildungsinitiativen und -netzwerke aktuelle Informationen, Links und Tipps & Termine rund um das Thema Fundraising und Marketing aufbereitet:

<http://www.bpb.de/partner/aqquisos/>.

**emcra EU-Fördertipp**

Der emcra EU-Fördertipp informiert Sie alle 14 Tage über Wissenswertes aus dem europäischen Förderdschungel. Sie erhalten Informationen zu aktuellen Ausschreibungen der EU und Tipps aus der Praxis zur erfolgreichen Antragstellung:

<http://www.emcra.eu/eu-foerdertipp/>.

**F&S Fundraising & Sozialmarketing**

Umfassende Informationen insbesondere zum Online-Fundraising:

<http://www.online-fundraising.org/index.php?/10-npo-blogparade-integrierte-kommunikation-fa-r-jugendliche.html>.

**Fundraising Weblog**

Dieses Weblog richtet sich an Menschen, die im Fundraising sozialer Einrichtungen und Organisationen tätig sind. Das Weblog gibt Hinweise, Tipps, Neuigkeiten und Links zu diesem Thema.

<http://weblog.spendenbank.de/>

**fundraising2.0 NEWSLETTER**

Die Map for Good ist als erster umfassender Überblick deutschsprachiger Online-Fundraising-Tools eine wertvolle Wissenssammlung:

<http://www.fundraising20.de/newsletter/>.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Fundraising-Tipps**

Blog beobachtet Fundraising aus verschiedenen Blickwinkeln. Best-Practice Beispiele im internationalen Vergleich finden Ergänzung durch theoretische Perspektiven aus der Kommunikationswissenschaft und der Marketinglehre:

<http://fundraising-tipps.de/>.

### **Fundraising-Wiki**

Freie Informationssammlung zum Fundraising:

<http://www.fundraising-wiki.de/s/Hauptseite>.

### **Nonprofit-Newsletter**

Newsletter mit Praxis-Tipps zu Team- & Mitarbeiterführung, Projektmanagement, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit oder effektivem Zeitmanagement für Nonprofit-VertreterInnen:

<http://www.nonprofit.de/pro-nonprofit-newsletter/anmeldung-box-rechts-oben/>.

### **Sozialmarketing.de**

Eine Informationsseite und Mehrautoren-Blog zu den Themenfeldern Sozialmarketing und digitale Kommunikation für Nonprofit-Organisationen:

<http://sozialmarketing.de/category/geplant/>.

### **Friends4School**

Die Webseite ermöglicht Schulen und Fördervereine, eine Plattform zu nutzen, um Projektvorhaben zu veröffentlichen, die Freunde der Schule unterstützen können.

<http://www.friends4school.de/>

## VERBÄNDE, VERANSTALTUNGEN UND WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

### **Deutscher Fundraising Verband e. V.**

Berufsverband der Fundraiser, der als gemeinnütziger Fachverband haupt- und ehrenamtliche FundraiserInnen, Spendenorganisationen, Fundraising-DienstleisterInnen, VertreterInnen aus Wissenschaft und Forschung und alle Personen, die sich in Deutschland für eine Kultur des Gebens einsetzen, vereint. Er hat über 1.300 Mitglieder und ist europaweit der zweitgrößte Bundesverband seiner Art:

<http://www.fundraisingverband.de/#>.

### **Deutscher Fundraising Kongress**

Das jährliche Branchentreffen der Fundraiser, das seit 2012 in Berlin stattfindet: <http://www.fundraising-kongress.de/>.

### **Deutscher Spendenrat e.V.**

Ein Verband spendensammelnder gemeinnütziger Organisationen. Mitglieder des Deutschen Spendenrates e.V. sind private und kirchliche Träger.

<http://www.spendenrat.de/>.

### **Fundraising-Akademie**

Eine Bildungseinrichtung für den Fundraising-Bereich. Sie bietet u. A. einen zweijährigen Studiengang *Fundraising* sowie viele Seminare und Veranstaltungen an:

<http://www.fundraising-akademie.de/>.

### **Fundraisingtage**

Regionale Veranstaltungen des Fundraiser-Magazins mit wechselnden Themen in verschiedenen Städten Deutschlands:

<http://www.fundraisingtage.de/>.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

### **Bank für Sozialwirtschaft**

Neben Fundraising-Tools für die eigene Homepage, Spendenverwaltungssoftware und einem in die Webseite integrierten Spendenportal bietet die Bank für Sozialwirtschaft auch zahlreiche Informationsmöglichkeiten. Darunter finden sich auch Publikationen und vielseitige Seminarangebote.

<http://www.sozialbank.de/>

## **PROJEKTERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÖRDERN**

*Schwarmwissen* lautet das heutzutage vielgesprochene Zauberwort, mit dem die gleichzeitige Nutzbarmachung des Wissensschatzes vieler Menschen beschrieben wird. Gerade durch die stetigen Weiterentwicklungen der Kommunikationstechnologie entstehen neue Möglichkeiten des niedrigschwelligen Wissensaustauschs. Es existieren unterschiedliche Ansätze, das Schwarmwissen in die eigene Projektarbeit einzubinden. Folgend sollen einige Praxisbeispiele und Hinweise darauf gegeben werden.

### **Datenbank Praxisbeispiele der Kulturstiftung der Länder**

Die *Datenbank Praxisbeispiele* enthält Informationen von fast 2900 Projekten aus dem Bereich Kunst und Kultur, die erfolgreich an Schulen und deren Umfeld umgesetzt wurden. Es handelt sich um eine systematische Darlegung der einzelnen Projekte von Preisträgern und Endrundenteilnehmern aus den Kinder zum Olymp! - Wettbewerben von 2004 bis 2012.

<http://www.kinderzumolymp.de/cms/Praxisbeispiele.aspx>

### **Weltbeweger Plattform**

Weltbeweger ist ein Projekt der Berliner Stiftung Bürgermut. Es handelt sich um ein eigenständiges Soziales-Netzwerk, das für engagierte Menschen, Projektträger und Förderer konzipiert wurde, um einen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu ermöglichen, Projektvorbilder zu finden oder Projektträger und Förderer zusammen zu bringen. Zahlreiche Projekte stellen sich und ihre Erfahrungen zu Diskussion und ermöglichen dadurch Anderen, bei ihrer Projektkonzeption und Umsetzung Fehler zu vermeiden. Zusätzlich gibt es Diskussionsgruppen zu einzelnen Themen. Insbesondere die Fragen um Gelingensbedingungen für Fundraising werden dort diskutiert.

<http://weltbeweger.de>

**AUSWAHLBIBLIOGRAFIE ZU FUNDRAISING, STIFTEN, SPENDEN UND PHILANTHROPIE**

- ACHLEITNER, ANN-KRISTIN u.a. (Hg.): Finanzierung von Sozialunternehmern. Konzepte zur finanziellen Unterstützung von Social Entrepreneurs, Stuttgart 2007.
- ADLOFF, FRANK: Ist geben seliger als nehmen? Zur Anthropologie und Soziologie der Gabe, in: SPRENGEL, RAINER (Hg.): Philanthropie und Zivilgesellschaft, Frankfurt am Main u.a. 2007, 56-77.
- ADOLFF, FRANK u.a. (Hg.): Prosoziales Verhalten. Spenden in interdisziplinärer Perspektive, Stuttgart 2010.
- ADLOFF, FRANK; MAU, STEFFEN (Hg.): Vom Geben und Nehmen. Zur Soziologie der Reziprozität, Frankfurt/Main 2005.
- AGENTUR NEST; BETTERPLACE LAB; FUNDRAISINGBOX (Hg.): Leitfaden Social Media für NGOs. Werkzeuge Kampagnen und Fundraising 2.0, Berlin 2011.
- ALGAZI, GADI u.a. (Hg.): Negotiating the gift. Pre-modern figurations of exchange, Göttingen 2003.
- ANDREWS, CLAUDIA u.a. (Hg.): Geben, Schenken, Stiften - theologische und philosophische Perspektiven, Münster 2005.
- ANHEIER, HELMUT K. (Hg.): The cultural economy, Los Angeles, Calif. 2008.
- ANHELM, FRITZ ERICH u.a. (Hg.): Aus Spendern werden Freunde. Fundraising für Kirche; [Dokumentation einer Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom 27. bis 28. Januar 2004] Rehburg-Loccum 2004.
- AUER, MANFRED; GERZ, MANFRED: Social Marketing als unternehmerisches Erfolgskonzept, Landsberg/Lech 1992.
- BACH, VOLKER; ÖSTERLE, HUBERT (Hg.): Customer Relationship Management in der Praxis. Erfolgreiche Wege zu kundenzentrierten Lösungen, Berlin 2000.
- BACKHAUS, BEATE: Vererben und Erben, Berlin 2009.
- BADELT, CHRISTOPH; POMPER, FLORIAN (Hg.): Handbuch der Nonprofit Organisation. Strukturen und Management, Stuttgart 2002.
- BAGULEY, JOHN: Successful Fundraising 1996.
- BAIER, CHRISTIAN: Fundraising – Ein Wegweiser für Stiftungen und den Non-Profit-Bereich, Hamburg 2008.
- BAIER, CHRISTIAN: Fundraising in gemeinnützigen Organisationen und der öffentlichen Verwaltung. Fachkundige Erläuterungen, innovative Praxistipps, nützliche Checklisten, Hamburg 2008.
- BANGERT, KURT (Hg.): Handbuch Spendenwesen. Bessere Organisation, Transparenz, Kontrolle, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit von Spendenwerken, Wiesbaden 2011.
- BÄR, MONIKA u.a. (Hg.): Fundraising im Non-Profit-Sektor. Marktbearbeitung von Ansprache bis Zuwendung, Wiesbaden 2010.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- BAUMGARTNER, IRENE: OE-Prozesse. Die Prinzipien systemischer Organisationsentwicklung; ein Handbuch für Beratende, Gestaltende, Betroffene, Neugierige und OE-Entdeckende, Bern 2000.
- BECK, MARKUS: Anwendungsprobleme von Customer-Relationship Management-Systemen am Beispiel von Fundraisingsoftware, Diplomarbeit im Studiengang „Public Management“ der FTW Berlin und der FVR Berlin.
- BELLEZZA, ENRICO u.a. (Hg.): Der Staat als Stifter. Stiftungen als Public-Private Partnerships im Kulturbereich, Gütersloh 2003.
- BERKING, HELMUTH: Schenken. Zur Anthropologie des Gebens, Frankfurt/Main 1996.
- BIEGER, ECKHARD: Zeit, Geld, Werte. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für Bildung, Soziales, Verbände und kirchliche Einrichtungen, Hamburg 1996.
- BIRKIGT, KLAUS u.a.: Corporate Identity. Grundlagen, Funktionen, Fallbeispiele, Landsberg/Lech 1995.
- BIRNER, URSULA; FEXER, HELMAR: Qualitätsmanagement für soziale Einrichtungen - ein notwendiger Innovationsschub oder eine kostspielige Modeerscheinung? Eine Entscheidungshilfe aus der Praxis Sozialer Arbeit mit Fragebogen, Begriffserklärungen und den gesetzlichen Grundlagen im Wortlaut, Starnberg 1999.
- BLINDENBACHER, RAOUL JOSEPH: Organisationsstrukturen sozialer Einrichtungen. Ein Strukturierungsprogramm zur Steigerung der Wirksamkeit sozialer Arbeit, Bern, Stuttgart, Wien 1997.
- BONNARDIN, MURIEL (Hg.): Geld & Herzblut. 16 Menschen und ihr Testament, Zürich 2008.
- BOSCH, ISE: Besser Spenden. Ein Leitfaden für nachhaltiges Engagement, München 2007.
- BOTSCHEN, MARTINA: Marketingorientierung und Unternehmenserfolg. Integration austausch- und beziehungstheoretischer Ansätze, Wiesbaden 1999.
- BÖTTCHER, JENS-UWE: Geld liegt auf der Straße. Fundraising und Sponsoring für Schulen, München 2009.
- BÖTTCHER, JENS-UWE: Sponsoring und Fundraising für die Schule. Ein Leitfaden zur alternativen Mittelbeschaffung, Neuwied 1999.
- BRAUN, GÜNTHER E; BLOMBACH, DIETHARD (Hg.): Marketing im kommunalen Bereich. Der Bürger als "Kunde" seiner Gemeinde, Stuttgart 1997.
- BROCKES, HANS-WILLY: Sponsoren gewinnen leicht gemacht. Praxisleitfaden für Vereine, Planegg 2002.
- BROCKS, CHRISTOPH: Basis Kurs Fundraising. Strategien für die erfolgreiche Ressourcenbeschaffung gemeinnütziger Organisationen, Markgröningen 1994.
- BROWN, LARISSA GOLDEN; BROWN, MARTIN JOHN: Demystifying grant seeking. What you really need to do to get grants, San Francisco 2001.
- BRÜCKNER, MICHAEL; SCHORMANN, SABINE: Sponsoring-Kompass, Heidelberg 1996.
- BRUHN, MANFRED; TILMES, JÖRG: Social Marketing. Einsatz des Marketing für nichtkommerzielle Organisationen, Stuttgart, Berlin, Köln 1994.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- BRUHN, MANFRED: Sponsoring. Systematische Planung und integrativer Einsatz, Wiesbaden 2010.
- BRUHN, MANFRED; MEHLINGER, RUDOLF: Rechtliche Gestaltung des Sponsoring. Sport-, Kultur-, Sozial-, Umwelt- und Programmsponsoring, München 1994.
- BRUNS, MICHAELA: Corporate Social Responsibility (CSR). Gesellschaftliche Verantwortung als Wettbewerbsvorteil?, Saarbrücken 2011.
- BUDÄUS, DIETRICH (Hg.): Governance von Profit- und Nonprofit-Organisationen in gesellschaftlicher Verantwortung, Wiesbaden 2005.
- BUNTROCK, MATTHIAS; MOGGERT-SEILS, UWE-C: 50x Fundraising für die Gemeinde. Ein Praxisbuch, Bielefeld 2007.
- BURENS, PETER-CLAUS: Die Kunst des Bettelns. Tips für erfolgreiches Fundraising, München 1996.
- BURENS, PETER-CLAUS: Der Spendenknigge. Erfolgreiches Fundraising für Kultur, Sport, Wissenschaft, Umwelt und Soziales, München 1998.
- BURGI, MARTIN (Hg.): Sponsoring der öffentlichen Hand. Rechtsrahmen, Empirie, Regelungsvorschläge, Baden-Baden 2010.
- BURGY, CATHERINE: Nonprofit-Marketing. Messung von Spenderzufriedenheit bei Stiftungen als Fundraisinginstrument, Saarbrücken 2008.
- BURK, PENELOPE: Donor-centered fundraising. How to hold on to your donors and raise much more money, Chicago 2003.
- BURKHARDT, DIETMAR: Finanzierungstips für Gemeinden, Nidderau 1997.
- BURLINGAME, DWIGHT (Hg.): Critical issues in fund raising, New York 1997.
- BURNETT, KEN: Relationship fundraising. A donor-based approach to the business of raising money, San Francisco 2002.
- BURNETT, KEN: The Zen of fundraising. 89 timeless ideas to strenghten and develop your donor relationships, San Francisco 2006.
- CARNIE, CHRIS: Find the funds. A new approach to fundraising research, London 2000.
- CARNIE, CHRISTOPHER: Fundraising from Europe, Lingfield 2003.
- CLARKE, SAM: The complete fundraising handbook, London 1993.
- CLAUSEN, GISELA (Hg.): Schenken und Unterstützen in Primärbeziehungen. Materialien zu einer Soziologie des Schenkens, Frankfurt u.a. 1991.
- COLBERT, FRANÇOIS; NANTEL, JACQUES: Kultur- und Kunstmarketing. Ein Arbeitsbuch, Wien 1999.
- CONTA GROMBERG, EHRENFRIED: Die Neuen Sachspenden. Wie eine unbemerkte Revolution das Fundraising verändert, Jesteburg 2007.
- CONTA GROMBERG, EHRENFRIED (Hg.): Handbuch Sozial-Marketing. Strategie, Praxis, Trends – durch zielgerichtete Kommunikation zum Erfolg, Berlin 2006.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- COOPER, KATRIN: Nonprofit-Marketing von Entwicklungshilfe-Organisationen. Grundlagen; Strategie; Maßnahmen, Wiesbaden 1994.
- CROLE, BARBARA u.a.: Erfolgreiches Fundraising. Auch für kleine Organisationen, Zürich 2003.
- CROLE, BARBARA: Profi-Handbuch Fundraising. Direct Mail: Spenden erfolgreich akquirieren. Für soziale und kulturelle Projekte, Regensburg 2010.
- DAHLMANN, GERT (Hg.): Gesellschaft im Umbau. Der gemeinnützige Sektor. Partner von Wirtschaft und Staat, München 1998.
- DAMM, DIETHELM; LANG, REINHARD: Handbuch Unternehmenskooperation. Erfahrungen mit Corporate Citizenship in Deutschland, Hamburg 2002.
- DEUTSCHER BUNDESTAG (Hg.): Bericht der Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“, Berlin 2002.
- DOMIZLAFF, HANS: Die Gewinnung des öffentlichen Vertrauens. Ein Lehrbuch der Markentechnik, Hamburg 2005.
- DOPPSTADT, JOACHIM u.a.: Vermögen von Stiftungen. Bewertung in Deutschland und den USA, Gütersloh 2002.
- DRUYEN, THOMAS: Goldkinder. Die Welt des Vermögens, Hamburg 2007.
- ELISCHER, TONY: Fund Raising teach yourself, London 1999.
- ESCHENBACH, ROLF (Hg.): Führung der Nonprofit Organisation. Bewährte Instrumente im praktischen Einsatz, Stuttgart 2003.
- ESCHENBACH, ROLF (Hg.): Führungsinstrumente für die Nonprofit Organisation, Stuttgart 1998.
- EXLER-KÖNIG, JOCHEN: Fundraising-Management in Non-Profit-Organisationen: am Beispiel des Betreuungsvereins Treptow-Köpenick, Berlin 2003.
- FABISCH, NICOLE: Fundraising. Spenden, Sponsoring und mehr, München 2006.
- FÄH, BRUNO: Geldsammeln im Dienste des Mitmenschen. Philosophie und Praxis des Fund Raising, Bern, Stuttgart 1991.
- FÄH, BRUNO; NOTTER, THOMAS B.: Die Erbschaft für eine gute Sache. Ein Handbuch für Fundraiser auf Legatsuche, Bern 2000.
- FISCHER, KAI u.a. (Hg.): Fundraising-Praxis. Aus erfolgreichen Beispielen lernen, Norderstedt 2005.
- FISCHER, KAI; GROMBERG, EHRENFRIED CONTA: Die 10 Mythen im Fundraising. Warum regionale Fundraiser nicht alles glauben sollten, Jesteburg 2009.
- FISCHER, KAI; NEUMANN, ANDRÉ: Multi-Channel-Fundraising. Clever kommunizieren, mehr Spender gewinnen, Wiesbaden 2003.
- FISCHER, MARILYN: Ethical decision making in fund raising, New York 2000.
- FISCHER, WALTER: Sozialmarketing für Non-Profit-Organisationen. Ein Handbuch, Zürich 2000.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- FLANAGAN, JOAN: Successful fundraising. A complete handbook for volunteers and professionals, Chicago 1991.
- FLANAGAN, JOAN: The grass roots fundraising book. How to raise money in your community, Chicago 1992.
- FRANK, ANDREAS (Hg.): Rotstift: Wie viel kostet Werbung, Ellwangen 2005.
- FREDRICKS, LAURA: Developing major gifts. Turning small donors into big contributors, Gaithersburg Md. 2001.
- FUNDRAISING-AKADEMIE (Hg.): Fundraising. Handbuch für Grundlagen, Strategien und Instrumente, Wiesbaden 2001.
- GLÜCK, ALEXANDER: Die verkaufte Verantwortung. Das stille Einvernehmen im Fundraising, Essen 2010.
- GNIELCZYK, PETER: Social-Sponsoring im Kinder- und Jugendbereich. Aktuelle Beiträge zur Diskussion, Berlin 1996.
- GÖRING, MICHAEL: Unternehmen Stiftung. Stiften mit Herz und Verstand, München 2010.
- GRACE, KAY SPRINKEL: Beyond fund raising. New strategies for nonprofit innovation and investment, New York 1997.
- GREENFIELD, JAMES M. (Hg.): The nonprofit handbook. Fund raising, New York 1997.
- GREENFIELD, JAMES M.: Fund raising. Evaluating and managing the fund development process, New York 1999.
- GREENFIELD, JAMES M.: Fundraising fundamentals. A guide to annual giving for professionals and volunteers, New York 2002.
- GREENFIELD, JAMES M.; HART, TED u.a. (Hg.): People to People Fundraising. Social Networking and Web 2.0 for Charities, New York 2007.
- GREGORY, ALEXANDER: Stiftungen nutzen - Stiftungen gründen, Neu-Ulm 2008.
- GREGORY, ALEXANDER u.a.: Fundraising. Tipps und Adressen zur Finanzierung von Vereinen, Projekten und gemeinnützigen Einrichtungen in Bayern und anderswo, Neu-Ulm 2007.
- GRIES, MARTIN: Vom Sommerfest zum Fundraising-Event, Weinheim 2002.
- HABISCH, ANDRÉ; SCHMIDPETER, RENÉ: Corporate Citizenship. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen in Deutschland, Berlin 2003.
- HAHN, UDO u.a. (Hg.): Geben und Gestalten. Brauchen wir eine neue Kultur der Gabe?, Berlin 2008.
- HAIBACH, MARITA: Handbuch Fundraising. Spenden, Sponsoring, Stiftungen in der Praxis, Frankfurt/Main, New York 2006.
- HANKIN, JO ANN u.a.: Financial management for nonprofit organizations, New York 1998.
- HARRIS, THOMAS SARASEN: International fund raising for not-for-profits. A country by country profile, New York 1999.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- HARVEY, MCKINNON: Tiny. Essentials of monthly committed giving, Melrand 2006.
- HEIDBÜCHEL, ANDREAS: Psychologie des Spendenverhaltens. Analyse eines theoriegeleiteten Prozessmodells, Frankfurt/Main, New York 2000.
- HEIL, KLAUS (Hg.): Fundraising von unten. Veränderungen annehmen, Zukunft von Kirche mitgestalten, München 2008.
- HEISTER, WERNER: Das Marketing spendensammelnder Organisationen, Köln 1994.
- HELMIG, BERND; PURTSCHERT, ROBERT (Hg.): Nonprofit-Management. Beispiele für Best-Practices im Dritten Sektor, Wiesbaden 2006.
- HERMANN, ARNOLD: Sponsoring. Grundlagen, Wirkungen, Management, Perspektiven, München 1997.
- HIND, ANDREW: The governance and management of charities, High Barnet 1995.
- HOF, HAGEN u.a. (Hg.): Stiftungen. Errichtung - Gestaltung - Geschäftstätigkeit, München 2004.
- HOFFMANN, BEATE; MÜLLER, CHRISTINA: Public Relations kompakt, Konstanz 2008.
- HOFMANN, MICHAEL; ENGEL, DIRK: Praxishandbuch Mediaplanung. Forschung, Studien und Werbewirkung, Mediaagenturen und Planungsprozess, Mediagattungen und Werbeträger, Berlin 2003.
- HOHN, BETTINA: Internet-Marketing und –Fundraising für Nonprofit-Organisationen, Wiesbaden 2004.
- HOLLAND, HEINRICH: Direktmarketing, München 2004.
- HÖB, KONRAD: Kompass Fundraising. Wie sag ich's meinem Spender, Düsseldorf 2006.
- HOWE, FISHER: The board member's guide to fundraising. What every trustee needs to know about raising money, San Francisco Calif. 1991.
- HÜNNEKENS, WOLFGANG: Die Ich-Sender. Das Social Media-Prinzip - Twitter, Facebook & Communities erfolgreich einsetzen, Göttingen 2010.
- HUNTSINGER, JERRY: Making Direct Response Fund Raising Pay Off: Outstanding Fund Raising Letters and Tips, Chicago 1992.
- HUNZIKER, BEAT: Abwanderungsverhalten von Spendern. Eine Analyse des Abwanderungsprozesses und der Rückgewinnungsmöglichkeiten, Wiesbaden 2010.
- JAENICKE, BERND: Lexikon und praktischer Ratgeber für Ihr erfolgreiches Fundraising. Fundraising-Lexikon; strategisches Marketing, Beschaffungswirtschaft, Spendenakquise und Sponsoring; Methoden und Techniken; Ratschläge und Tipps für Vereine, Verbände, Stiftungen, Berater und Agenturen; Kontakte, Adressen, Links und Literatur, Berlin 2006.
- JAENICKE, BERND: Sponsoring und Großspenderbetreuung für gemeinnützige Einrichtungen. Ein praktischer Ratgeber für die Bereiche Soziales, Kultur, Kunst, Kirchen, Sport, Schulen und Hochschule, Berlin 2009.
- JASTRAM, SARAH MARGARETHA: Strategisches Fundraising. Mehr Erfolg durch Marketingansätze, Saarbrücken 2007.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- KACHOREK, JOSEPH P.: Direct Mail Testing for Fund Raisers, Chicago 1991.
- KAISER, THOMAS: Top-Platzierungen bei Google & Co. Neukundengewinnung mit Suchmaschinenoptimierung und GoogleAdwords, Göttingen 2009.
- KAISER, THOMAS: Google Analytics. Erfolgskontrolle für Webseiten, Poing 2010.
- KAPP-BARUTZKI, URSULA (Hg.): Fundraising. Die Kunst, Gunst zu gewinnen; Festschrift 10 Jahre Deutscher Fundraising Verband e.V, Hamburg 2004.
- KASPER, ANDREAS: Sozialsponsoring. Eine rechtliche Bewertung unter besonderer Berücksichtigung des Sponsorings kirchlicher Werke und Einrichtungen, Frankfurt/Main 2004.
- KNAUP, HORAND: Hilfe, die Helfer kommen. Karitative Organisationen im Wettbewerb um Spenden und Katastrophen, München 1996.
- KOCH, CHRISTIAN: Controlling im Fundraising; Controlling mit Tabellenkalkulation: Risiken beim Einsatz reduzieren; Schnelltest operatives Controlling; Schnelltest strategisches Controlling: Welches Controlling benötigen Nonprofit-Organisationen?, 2004; alle unter [www.sozialnet.de/materialien](http://www.sozialnet.de/materialien).
- KOCKA, JÜRGEN; LINGELBACH, GABRIELE (Hg.): Schenken, Stiften, Spenden. Geschichte und Gesellschaft. Zeitschrift für Historische Sozialwissenschaft 33, Göttingen 2007.
- KOTLER, PHILIP; u.a. (Hg.): Grundlagen des Marketing, München 2011.
- KOTLER, PHILIP u.a. (Hg.): Social Marketing, Düsseldorf 1991.
- KOTLER, PHILIP; ANDREASEN, ALAN R.: Strategic marketing for nonprofit organizations, Englewood Cliffs, NJ 1991.
- KOTZEBUE, ALEXANDER VON; WIGGER, BERTHOLD U. (Hg.): Charitable Giving and Fundraising. When Beneficiaries Bother Benefactors, Steuerinstitut Nürnberg, Schriftenreihe 03, Nürnberg 2008.
- KREUZER, THOMAS: Angewandte Ethik in der Fundraising-Praxis, in: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (Hg.), Soziale Arbeit SPEZIAL, Berlin 2007, 15-17.
- KRÜGER, KAY: Rechtliche Grundlagen des Fundraising. Praxisleitfaden für Non-Profit-Organisationen, Berlin 2010.
- KRZEMINSKI, MICHAEL; NECK, CLEMENS (Hg.): Praxis des Social Marketing. Erfolgreiche Kommunikation für öffentliche Einrichtungen, Vereine, Kirchen und Unternehmen, Frankfurt/Main 1994.
- LANG, REINHARD; HAUNERT, FRIEDRICH: Handbuch Sozial-Sponsoring. Grundlagen, Praxisbeispiele, Handlungsempfehlungen, Weinheim, Basel 1995.
- LANGE, RAINER; OHMANN, MARIANNE (Hg.): Fachlexikon Öffentlichkeitsarbeit. Von Abonnementzeitung bis Zusatznutzen, Frankfurt/Main 1997.
- LANGER, ANDREAS; SCHRÖER, ANDREAS (Hg.): Professionalisierung im Nonprofit Management. (Soziale Investitionen), Wiesbaden 2011.
- LAUPER, PATRICIA: Zur Wirksamkeit von Testimonial Endorsed Cause-Related Marketing. Fundraising Instrument für Nonprofit-Organisationen, Wiesbaden 2011.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- LEIF, THOMAS; GALLE, ULLRICH: Social Sponsoring und Social Marketing. Praxisberichte über das "neue Produkt Mitgefühl", Köln 1993.
- LOB-HÜDEPOHL, ANDREAS: Begeistern – Nehmen – Geben. Bausteine einer Ethik des Fundraisings, in: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (Hg.), Soziale Arbeit SPEZIAL, Berlin 2007, 9-14.
- LÖFFLER, HORST; SCHERFKE, ANDREAS: Praxishandbuch Direktmarketing. Instrumente, Ausführung und neue Konzepte, Berlin 2000.
- LUTHE, DETLEF: Fundraising. Fundraising als beziehungsorientiertes Marketing; Entwicklungsaufgaben für Nonprofit-Organisationen, Augsburg 2004.
- LUTHE, DETLEF: Öffentlichkeitsarbeit für Nonprofit-Organisationen. eine Arbeitshilfe, Augsburg 2004.
- LUTZ, ANDREAS: Praxisbuch Networking. Von Adressmanagement bis XING.com, Wien 2009.
- MANNHARDT, CHRISTINE: Fundraising an Musikhochschulen. Universitäre Erfolgsrezepte und ihre Anwendbarkeit, Marburg 2010.
- MARTIN, JÖRG; WIEDEMEIER, FRANK: Stiftungs-Ideen. Moderne Wege zur langfristigen Vermögenssicherung, Düsseldorf 2000.
- MARTIN, JÖRG u.a.: Fundraising-Instrument Stiftungen. Die neuen Möglichkeiten für soziale Dienstleister, Regensburg 2002.
- MAYER-HÖCHT, SUSANN (Hg.): Fundraising für soziale Einrichtungen, Nürnberg 2005.
- MECKING, CHRISTOPH: Bürgerstiftungen in Deutschland. Entstehung, Struktur, Projekte, Netzwerke, Bonn 2002.
- MECKING CHRISTOPH; WEGER, MAGDA: Die Stiftung in der Fundraising-Konzeption, Köln 2006.
- MEDIENVERBAND DER EVANGELISCHEN KIRCHE IM RHEINLAND (Hg.): Arbeitsbuch Fundraising, Düsseldorf 2006.
- MEYN, CHRISTIAN u.a.: Die Stiftung. Umfassende Erläuterungen, Beispiele und Musterformulare für die Rechtspraxis, Freiburg 2009.
- MOEBIUS, STEPHAN; PAPILOUD, CHRISTIAN (Hg.): Gift – Marcel Mauss' Kulturtheorie der Gabe, Wiesbaden 2006.
- MONO, MATTHIAS: Verbandsmarketing. Ausgestaltung der Marketing-Instrumente von Wirtschaftsverbänden, Wiesbaden 1994.
- MOSS, CHRISTOPH: Vielen Dank für Ihre E-Mail. Kurioses, Wissenswertes und Hilfreiches rund um das Kommunikationsmittel Nr. 1, Frankfurt 2010.
- MÜLLER, BRUNO; SCHEMBS, HANS-OTTO: Stiftungen in Frankfurt am Main. Geschichte und Wirkung, Frankfurt/Main 2006.
- MÜLLER, OLIVER: Vom Almosen zum Spendenmarkt. Sozialethische Aspekte christlicher Spendenkultur, Freiburg im Breisgau 2005.
- MÜNDERLEIN, JOBST; WELZEL, MICHAEL: Corporate Social Responsibility. Erfolgsfaktor für den Mittelstand, München 2006.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- MUTZ, JOHN; MURRAY KATHERINE: Fundraising, Sponsoring und Spenden für Dummies. Spender finden und binden; private Spender und Firmensponsoren gewinnen; Wege der Ansprache: Telefon, Mailings, Internet, Weinheim 2008.
- NADAI, EVA: Gemeinsinn und Eigennutz. Freiwilliges Engagement im Sozialbereich, Bern, Stuttgart, Wien 1999.
- NASKRENT, JULIA: Verhaltenswissenschaftliche Determination der Spenderbindung. Eine empirische Untersuchung und Implikationen für das Spenderbindungsmanagement, Frankfurt am Main 2010.
- NICHOLS, JUDITH E.: Targeted Fund Raising - Defining and Refining your development Strategy, Chicago 1991.
- NICKEL, VOLKER: Mehrwert Werbung. Ökonomische und soziale Effekte von Marktkommunikation; Vielfalt, Wettbewerb, Arbeitsplätze, Bonn 1999.
- NORTON, MICHAEL: The Worldwide Fundraiser's Handbook. A Resource Mobilisation Guide for NGOs and Community Organisations, London 2009.
- NOTHEIS, DIRK: Ansatzpunkte und Strategien zur Akquisition von Unternehmensspenden. Eine explorative Studie zum Spendenmarketing spendenakquirierender Organisationen, Stuttgart 1995.
- OPOCZYNSKI, MICHAEL; LESKE, JÜRGEN E.: Erben und Vererben. [mit dem neuen Erbschaftsteuerrecht] Frankfurt/Main 2009.
- PATOLLA, BEATE: Fundraising im Internet. Potentiale; Inhalte; Spenderwünsche, Augsburg 2005.
- PEPELS, WERNER (Hg.): Grundlagen der Werbung, Wien 2004.
- PEPLOW, NORMAN: Fundraising in der Soziokultur, Berlin 2003.
- PETTEY, JANICE GOW (Hg.): Ethical Fundraising. A Guide for Nonprofit Boards and Fundraisers, New York 2008.
- PLEHWE, KERSTIN: Mit Dialogmarketing zum Wahlerfolg. Fachbeiträge namhafter Experten - Checklisten - internationale Fallbeispiele, Berlin 2005.
- PLEHWE, KERSTIN (Hg.): Die Kampagnenmacher. Die neuen Instrumente und Strategien erfolgreicher Stakeholder-Dialoge, Berlin 2007.
- PLEHWE, KERSTIN: Das Pinocchio-Paradox. Warum Glaubwürdigkeit zu wirtschaftlichem Erfolg führt, Hamburg 2008.
- PLEHWE, KERSTIN: Die Dialogrevolution. Aufbruch in ein neues Zeitalter der Kommunikation, Berlin 2010.
- POERSCH, MICHAEL (Hg.): Social Marketing in der Jugend- & Sozialarbeit: Theorie und Praxis, Methodik und Anwendung; Beispiele, Tips & Literatur, Paderborn 1996.
- POL, EUSEBIA DE: Sponsoring-Guide. Wer sponsert was?, Stuttgart 2004.
- PRILLER, ECKHARD; SOMMERFELD, JANA (Hg.): Spenden in Deutschland. Analysen - Konzepte - Perspektiven, Berlin 2010.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

PRILLER, ECKHARD; STRACHWITZ, RUPERT GRAF: Gutes tun. Neue Erkenntnisse zum Thema Spenden, in: WZB-Mitteilungen 126, (2009) 41-43.

PURTSCHERT, ROBERT: Marketing für Verbände und weitere Nonprofit-Organisationen, Bern 2001.

PURTSCHERT, ROBERT u.a.: Legate-Marketing. Theorie und Praxis im Fundraising aus rechtlicher und ökonomischer Sicht, Bern 2006.

RAAB, GERHARD; WERNER, NICOLE: Customer Relationship Management. Aufbau dauerhafter und profitabler Kundenbeziehungen ; mit Tabellen, Frankfurt/Main 2005.

REINBACHER, PAUL: Wissensmanagement in Organisationen. Möglichkeiten im Umgang mit Corporate Social Responsibility, Wiesbaden 2009.

REUTER, SUSANNE: Erbschaftsfundraising. Mit Herzblut und Fingerspitzengefühl, Düsseldorf 2007.

RIEKEN, MARION: Direct mail als Fundraising-Instrument in der Politik: Wirkungs- und Transferanalyse nordamerikanischer Erfahrungen für die Anwendung durch deutsche Parteien, Oldenburg 2002.

RIPKEN, ALEXANDRA: Das persönliche Gespräch. Wie regionales Fundraising die Weichen für unsere Zukunft stellt, Gotha 2011.

ROSEGGER, HANS u.a.: Database Fundraising. Wie Sie Ihr Fundraising zum Erfolg führen, Ettlingen 2000.

ROSS, BERNARD; SEGAL, CLARE: Breakthrough thinking for nonprofit organizations. Creative strategies for extraordinary results, San Francisco 2002.

ROSS, BERNARD; SEGAL, CLARE: The influential fundraiser. Using the psychology of persuasion to achieve outstanding results, San Francisco, CA 2009.

RUCKH, MARIO F. u.a. (Hg.): Sozialmarketing als Stakeholder-Management. Grundlagen und Perspektiven für ein beziehungsorientiertes Management von Nonprofit-Organisationen, Bern 2006.

RUISINGER, DOMINIK: Online Relations. Leitfaden für moderne PR im Netz, Stuttgart 2007.

SANDERS, GEERT: Fundraising. Die beziehungsorientierte Methode, Assen 2007.

SARGEANT, ADRIAN; SHANG, JEN: Fundraising. Principles and practice, San Francisco 2010.

SCHIRK, KIRSTEN; SCHNEIDEREIT, ROLF: Was Menschen (zum Spenden) bewegt. Tiefenpsychologische Forschung für Sozialmarketing und Fundraising, Fachschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft, Sozialmarketing 3, Krefeld 1995.

SCHNEIDER, JÜRIG u.a. (Hg.): Strategische Führung von Nonprofit-Organisationen, Bern 2007.

SCHÖFFMANN, DIETER: Fundraising. Vermögensbildung für eine gute Sache, Fachschriften der Bundesarbeitsgemeinschaft, Sozialmarketing 7, Krefeld 1995.

SCHÖFFMANN, DIETER (Hg.): Wenn alle gewinnen. Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen, Hamburg 2003.

SCHÖNFELD, DERK H.: Fundraising bei Unternehmen: Zusammenarbeit von Hochschule und Wirtschaft. Analysen – Beispiele – Empfehlungen, Bonn 2009.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

- SCHRANZ, MARIO: Wirtschaft zwischen Profit und Moral. Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Rahmen der öffentlichen Kommunikation, Wiesbaden 2007.
- SCHULZ, LOTHAR: Ethik im Spendenwesen – brauchen wir einen neuen Verhaltenskodex?, in: BSM Newsletter 3/1998, 10-12.
- SCHWARZ, TORSTEN: Leitfaden eMail-Marketing und Newsletter-Gestaltung. Erfolg im Online-Marketing, neue Kunden gewinnen und binden, Mailingkosten sparen, Waghäusel 2005.
- SCHWARZ, TORSTEN: Leitfaden Online Marketing. [das kompakte Wissen der Branche] Waghäusel 2008.
- SMITH, GEORGE: Asking properly. The art of creative fundraising, London 2004.
- SPRENGEL, RAINER; STRACHWITZ, RUPERT: Private Spenden für Kultur. Bestandsaufnahme – Analyse – Perspektiven, Stuttgart 2008.
- STRACHWITZ, RUPERT GRAF: Stiftungen. Nutzen, führen und errichten: ein Handbuch, Frankfurt/Main 1994.
- STRACHWITZ, RUPERT GRAF; THEN, VOLKER (Hg.): Kultureinrichtungen in Stiftungsform, Gütersloh 2004.
- THEIS, FABIENNE; KLEIN, SIMONE (Hg.): CSR-Bildung. Corporate Social Responsibility als Bildungsaufgabe in Schule, Universität und Weiterbildung, Wiesbaden 2010.
- TIMMER, KARSTEN: Stiften in Deutschland. Die Ergebnisse der StifterStudie, Gütersloh 2005.
- TITMUSS, RICHARD M.: The Gift Relationship. From Human Blood to Sozial Policy, London 1997.
- TRILSCH, CONSTANZE: Erben und Vererben, Freiburg im Breisgau 2009.
- UEKERMANN, JAN: Fundraising-Grundlagen. Wie Sie Freunde und Spenden für Ihre Gute Sache gewinnen, Dresden 2010.
- URSELMANN, MICHAEL: Erfolgsfaktoren im Fundraising von Nonprofit-Organisationen, Wiesbaden 2006.
- URSELMANN, MICHAEL; GATTENLÖHNER, JÖRG K.: Früher als erwartet: Das Zeitalter des eFundraisings hat begonnen!, in: Stiftung & Sponsoring 6/2002, 18-22.
- URSELMANN, MICHAEL (Hg.): Fundraising – Erfolgreiche Strategien führender Non-Profit-Organisationen, Berlin u.a. 2002.
- URSELMANN, MICHAEL: Fundraising. Professionelle Mittelbeschaffung für Nonprofit-Organisationen, Bern 2007.
- VÖGELE, SIEGFRIED: 99 Erfolgsregeln für Direktmarketing. Der Praxisratgeber für alle Branchen, München 2003.
- VÖGELE, SIEGFRIED: Dialogmethode. Das Verkaufsgespräch per Brief und Antwortkarte, Frankfurt/Main 2004.
- VOSS, RÖDIGER (Hg.): Schulsponsoring und Fundraising an Schulen, Berlin 2005.
- WALDHOFF, CARINA: Corporate Citizenship. Soziales Engagement von Unternehmen, Düsseldorf 2003.
- WARWICK, MAL: The mercifully brief, real-world guide to fundraising, Medfield, Mass 2005.

## **Anlage I: Fördermöglichkeiten für Projekte der kulturellen Bildung in Berlin**

WARWICK, MAL: Revolution in the mailbox. Your guide to successful direct mail fundraising, San Francisco 2004.

WEGER, HANS-DIETER: Die Stiftung in der Fundraising-Konzeption. Grundinformationen – Ziele und Formen stifterischen Engagements – Aufbau und Pflege langfristiger Beziehungen, Krefeld 1995.

WEGER, HANS-DIETER: Gemeinschaftsstiftung und Fundraising, Köln 1999.

WEIAND, NEIL GEORGE: Der Sponsoringvertrag, München 1995.

WIENDIECK, GERD: Psychologie des Spendenverhaltens, Frankfurt/Main 2000.

WORTH, MICHAEL J.: New strategies for educational fund raising, Westport, CT 2002.

WRIGHT, JEREMY; ALLGEIER, HERBERT: Blog Marketing als neuer Weg zum Kunden. Mit Weblogs die Kunden erreichen, die Marke stärken und den Absatz fördern, Heidelberg 2006.

YOUNG, JOYCE; WYMAN, KEN: Fundraising for Non-Profit Groups. How to get money from corporations, foundations and government, Toronto 1996.

ZSCHIESCHE, MICHAEL: Ohne Moos was los? Fundraising und Organisationsentwicklung am Beispiel kleiner Umwelt-NGOs, Berlin 2007.

*Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!  
Sie wurde zusammengestellt durch das Maecenata Institut  
an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2012.*

**[www.maecenata.eu](http://www.maecenata.eu)**